

Anmeldung:

Bitte per E-Mail, Post oder Fax an:

Bioland Erzeugerring Bayern e.V.

zu Hd. Carina Bichler

T. 0821 34680-0, Fax: 0821/34680-135,

E-Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium für Pflanzliche Erzeugung (LKP).

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Veranstaltung an:

Vor- und Zuname

Straße und Wohnort

Telefon und E-Mail

Teilnahme am Montag, 21.9. Teilnahme am Dienstag, 22.9.

Vegetarische Verpflegung gewünscht

Datum und Unterschrift



Gefördert im Rahmen der Produktions- und Qualitätsinitiative für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Bayern. Teilprojekt 12.5 Wissenstransfer von Praxiserfahrungen und aus angewandter Forschung im Ökologischen Landbau im Zusammenhang mit thematischen Exkursionen.

Fachexkursion Fachexkursion Zweinutzungshuhn im ökologischen Landbau



Bild: ÖTZ

21. - 22. September 2020

Die Fachexkursion wird im Auftrag des Instituts für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Bioland Erzeugerring Bayern e.V. im LKP ausgeführt.

Programm Montag, 21.09.2020

- 14:00 Uhr **Treffpunkt am Geflügelhof Schubert (Demeter)**
Erbacher-Str. 3, 91338 Igensdorf
Begrüßung und Vorstellungsrunde
Christopher Lindner, Bioland Beratung
- 14:30 Uhr **Überblick laufende Projekte in Bayern zum Thema
Zweinutzungshuhn**
Thomas Neumaier, Naturland Fachberatung
Schwerpunkt:
Zucht und Leistungsprüfung
- 15:00 Uhr **Vorstellung Geflügelhof Schubert**
Peter Schubert, Betriebsleiter Geflügelhof Schubert
Schwerpunkt:
Betriebsentwicklung, Philosophie, Angebot zur
Abnahme von Bruderhähnen von Legehennenbetriebe
- 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr **Betriebsbesichtigung der Junghennen- und
Bruderhahnställe sowie des Hofladens**
Schwerpunkt:
Junghennen- und Bruderhahnaufzucht von Zweinut-
zungshühnern und deren Vermarktung
- 17:30 Uhr Ende Tag 1

Wenn Sie übernachten möchten: Im Gästehaus des Klosters Plankstetten, Berching, steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung, die Sie direkt dort buchen können. E-Mail: info@kloster-plankstetten.de, T.: 08462 / 20 60, www.kloster-plankstetten.de.

Programm Dienstag, 22.09.2020

- 08:30 Uhr **Treffpunkt beim Biohof Nefzger (Bioland)**
Altmühlring 6, 85110 Arnsberg/Kipfenberg
Vorstellung und Betriebsbesichtigung
Wolfgang Nefzger, Betriebsleiter
Schwerpunkt:
Haltung und von Zweinutzungshühnern im
Mobilstalleigenbau und Aufbau einer Vermarktung
- 10:30 Uhr **Die Biohennen AG**
Habichtstraße 42, 85088 Vohburg an der Donau
Vorstellung Betriebskonzept, Packstellenbesichtigung
Gerlinde Wagner, Geschäftsführerin
Schwerpunkt:
Vermarktung von Zweinutzungshuhn-Eiern und Integra-
tion der Bruderhahnprodukte ins Sortiment einer größe-
ren Packstelle
- 12:30 Uhr Mittagessen in den Räumlichkeiten der Biohennen AG
mit Produkten vom Zweinutzungshuhn
- 15:00 Uhr **Biolandhof Hans Limmer**
Oberbreitenau 3, 84189 Wurmsham
Betriebsbesichtigung und Begehung des 3.000er Stalles
mit ÖTZ Legehennen
Hans Limmer, Betriebsleiter
Schwerpunkt:
Haltung von Zweinutzungshühner im großen Bestand
für eine Packstelle
- 17:00 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Unkosten für Verpflegung, Übernachtung und Transport sind selbst zu tragen. Die Übernachtung ist im Gästehaus zu begleichen. Die An- und Abreise erfolgt selbstorganisiert. Vorgaben zur Corona-Prävention sind zu beachten.

Hintergrund

Die ökologische Legehennenhaltung sucht bereits länger nach Wegen, um das ethisch fragwürdige Töten der männlichen Küken zu unterbinden und das Thema gewinnt zunehmend an öffentlichem Interesse.

Die Geschlechtsbestimmung im Brutei ist für die ökologische Legehennenhaltung nicht der Weg der ersten Wahl und das Mästen von Bruderhähnen wird klar bevorzugt.

Bruderhähne aus den klassischen Legebetonten Linien werden jedoch wegen ihres geringeren Fleischansatzes meist nur als Verarbeitungsfleisch gehandelt.

Eine klare Alternative sind hier Zweinutzungshühner. Dabei haben die Brüder eine bessere Mastleistung und eignen sich als Alternative zu den klassischen Masthybriden auch als „Brathändl“. Zwar haben die Legehennen dafür eine etwas verminderte Legeleistung, dies kommt aber den Fütterungspraktiken der ökologischen Geflügelhaltung entgegen.

Die Fachexkursion soll nicht nur anhand von verschiedene Vermarktungsstrategien einen Einblick in die Praxis der Haltung und Vermarktung von Zweinutzungsrassen gewähren, sondern auch zur Diskussion und Entwicklung dieses Marktsegmentes anregen und beitragen.

Diese Exkursion richtet sich an Multiplikator*innen, Fachpublikum, Berater*innen, interessierte Landwirt*innen, Wissenschaftler*innen und Bierbrauer*innen.

Vorgaben zur Corona-Prävention

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Nicht teilnehmen darf, wer
 - in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person steht oder stand, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
 - Covid-19-typische Symptome aufweist.
- Wo immer möglich, ist ein Abstand zu allen Anwesenden von mindestens 1,5 Metern einzuhalten. Sofern ein Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, muss eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) getragen werden.
- Der Veranstalter speichert, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde folgenden Daten für einen Monat:
 - Name und Vorname
 - Datum der Veranstaltungsteilnahme
 - Telefonnummer und Adresse des Teilnehmers.

Diese Daten werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht. Die allgemeinen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bleiben unberührt.

Die Teilnehmerlisten für die förderrechtliche Abwicklung werden länger gespeichert.

- Allgemeine Hygieneregeln sind in besonderem Maße zu beachten.